

Rheinland-Pfalz und Hessische Meisterschaften im Wasserspringen

der offenen Klasse, der Jugend und Masters 14.-15. Juni 2025



- Ort:** Stadionbad Frankfurt am Main, Mörfelder Landstraße 362
- Veranstalter:** Hessischer Schwimm-Verband e.V.
- Ausrichter:** Hessischer Schwimm-Verband e.V.
- Wettkampfleiter:** Marco Mazzone
- Wettkampfbeginn:** 1. Abschnitt: Sa. 14.06.2025 9.00 Uhr, Einlass und Einspringen 7.00 Uhr
2. Abschnitt: Sa. 14.06.2025 14.00 Uhr
3. Abschnitt: So. 15.06.2025 09.00 Uhr, Einlass und Einspringen 07.00 Uhr
4. Abschnitt: So. 15.06.2025 13.00 Uhr
- Freitag 13.06.2025 Einlass und Einspringen ab 15.00 Uhr – an diesem Tag sind keine Wettkämpfe geplant.

Wettkampffolge:	
WK	Beschreibung
1. Wettkampfabschnitt: Samstag, den 14.06.2025 – Beginn: 9.00 Uhr	
WK 1	Kunstspringen Anfänger E 1m weiblich (2016-2017) 4 Sprünge 4 verschiedene Sprünge aus drei Gruppen unter Einbeziehung der Schwierigkeit, Nachwuchstabelle erlaubt.
WK 2	Kunstspringen Anfänger D 1m weiblich (2014-2015) wie WK 1
WK 3	Kunstspringen Anfänger C 1m weiblich (2012-2013) wie WK 1
WK 4	Kunstspringen Anfänger E 1m männlich (2016-2017) wie WK 1
WK 5	Kunstspringen Anfänger D 1m männlich (2014-2015) wie WK 1
WK 6	Kunstspringen Anfänger C 1m männlich (2012-2013) wie WK 1
WK 7	Kunstspringen 3m Jugend C weiblich (2012-2013) 7 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,5 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 8	Kunstspringen 3m Jugend C männlich (2012-2013) 8 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,5 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.

Wettkampffolge:	
WK	Beschreibung
WK 9	Kunstspringen 1m Jugend B weiblich (2010-2011) 8 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,0 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 10	Kunstspringen 1m Jugend B männlich (2010-2011) 9 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,0 max. Gesamt-SKG) + 4 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 11	Kunstspringen 3m Jugend A weiblich (2007-2009) 9 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,5 max. Gesamt-SKG) + 4 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 12	Kunstspringen 3m Jugend A männlich (2007-2009) 10 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,5 max. Gesamt-SKG) + 5 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 13	Kunstspringen 1m Jugend E weiblich (2016-2017) 5 Sprünge 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Die Nachwuchstabelle ist zugelassen.
WK 14	Kunstspringen 1m Jugend E männlich (2016-2017) wie WK 13
WK 15	Kunstspringen 3m Offene Klasse weiblich (2013 u. älter) 5 Sprünge, 5 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen.
WK 16	Kunstspringen 3m Offene Klasse männlich (2013 u. älter) 6 Sprünge, 6 Kürsprünge ohne Limit aus 5 Gruppen.
WK 17	Kunstspringen 3m Masters weiblich AK 20 – AK 45 6 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 18	Kunstspringen 3m Masters weiblich AK 50 – AK 65 5 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 19	Kunstspringen 3m Masters weiblich AK 70 – AK 75 4 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 20	Kunstspringen 3m Masters weiblich AK 80 3 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 21	Kunstspringen 3m Masters männlich AK 20 – AK 45 7 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 22	Kunstspringen 3m Masters männlich AK 50 – AK 65 6 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 23	Kunstspringen 3m Masters männlich AK 70 – AK 75 5 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 24	Kunstspringen 3m Masters männlich AK 80 4 Sprünge ohne Gruppenzwang

Wettkampffolge:	
WK	Beschreibung
2. Wettkampfabschnitt: Samstag, den 14.06.2025 – Beginn: 14.00 Uhr	
WK 25	Kunstspringen Anfänger E 3m weiblich (2016-2017) 4 Sprünge 4 verschiedene Sprünge aus drei Gruppen unter Einbeziehung der Schwierigkeit, Nachwuchstabelle erlaubt.
WK 26	Kunstspringen Anfänger D 3m weiblich (2014-2015) wie WK 25
WK 27	Kunstspringen Anfänger C 3m weiblich (2011-2013) wie WK 25
WK 28	Kunstspringen Anfänger E 3m männlich (2016-2017) wie WK 25
WK 29	Kunstspringen Anfänger D 3m männlich (2014-2015) wie WK 25
WK 30	Kunstspringen Anfänger C 3m männlich (2011-2013) wie WK 25
WK 31	Kombination Anfänger E weiblich (2016-2017)
WK 32	Kombination Anfänger D weiblich (2014-2015)
WK 33	Kombination Anfänger C weiblich (2011-2013)
WK 34	Kombination Anfänger E männlich (2016-2017)
WK 35	Kombination Anfänger D männlich (2014-2015)
WK 36	Kombination Anfänger C männlich (2011 -2013)
WK 37	Kunstspringen 1m Jugend D10 weiblich (2015) 5 Sprünge 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Nachwuchstabelle ist erlaubt. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 38	Kunstspringen 1m Jugend D11 weiblich (2014) 6 Sprünge 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 6 Sprünge müssen 4 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Nachwuchstabelle ist erlaubt. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 39	Kunstspringen 1m Jugend D10 männlich (2015) wie WK 37
WK 40	Kunstspringen 1m Jugend D11 männlich (2014) wie WK 38
WK 41	Turmspringen Jugend E weiblich (2016-2017) 3 Sprünge 3 verschiedene Sprünge. Nachwuchstabelle erlaubt.
WK 42	Turmspringen Jugend E männlich (2016-2017) wie WK 41

Wettkampffolge:	
WK	Beschreibung
WK 43	Turmspringen Jugend C weiblich (2012-2013) 6 Sprünge 4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,6 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 44	Turmspringen Jugend C männlich (2012-2013) 7 Sprünge 4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,6 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 45	Kunstspringen 1m Jugend A weiblich (2007-2009) 9 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,0 max. Gesamt-SKG) + 4 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 46	Kunstspringen 1m Jugend A männlich (2007-2009) 10 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,0 max. Gesamt-SKG) + 5 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 47	Kunstspringen 3m Jugend B weiblich (2010-2011) 8 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,5 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 48	Kunstspringen 3m Jugend B männlich (2010-2011) 9 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,5 max. Gesamt-SKG) + 4 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.

Wettkampffolge:	
WK	Beschreibung
3. Wettkampfabschnitt: Sonntag, den 15.06.2025 – Beginn: 9.00 Uhr	
WK 49	Synchronspringen Jugend E weiblich/männlich/mix 3 m (2016-2017) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 2 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 4 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Nachwuchstabelle ist zugelassen.
WK 50	Synchronspringen Jugend D weiblich/männlich/mix 3 m (2014-2015) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 2 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 4 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Nachwuchstabelle ist zugelassen.
WK 51	Synchronspringen Jugend C weiblich/männlich/mix 3 m (2012-2013) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 52	Synchronspringen Jugend B weiblich/männlich/mix 3 m (2010-2011) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 53	Synchronspringen Jugend A weiblich/männlich/mix 3 m (2007-2009) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Alle Sprünge, die nicht aus dem Stand rücklings ausgeführt werden, müssen aus dem Anlauf erfolgen.
WK 54	Synchronspringen offene Klasse weiblich 3 m (2013 u. älter) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Alle Sprünge, die nicht aus dem Stand rücklings ausgeführt werden, müssen aus dem Anlauf erfolgen.
WK 55	Synchronspringen offene Klasse männlich/mix 3 m (2013 u. älter) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Alle Sprünge, die nicht aus dem Stand rücklings ausgeführt werden, müssen aus dem Anlauf erfolgen.
WK 56	Turmspringen Jugend D10 weiblich (2015) 4 Sprünge 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (3,6 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen Diese 4 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Nachwuchstabelle ist erlaubt. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 57	Turmspringen Jugend D11 weiblich (2014) 5 Sprünge 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Nachwuchstabelle ist erlaubt. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 58	Turmspringen Jugend D10 männlich (2015) wie WK 56
WK 59	Turmspringen Jugend D11 männlich (2014) wie WK 57

Wettkampffolge:	
WK	Beschreibung
WK 60	Kunstspringen 1m Offene Klasse weiblich (2013 u. älter) 5 Sprünge 5 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen.
WK 61	Kunstspringen 1m Offene Klasse männlich (2013 u. älter) 6 Sprünge 6 Kürsprünge ohne Limit aus 5 Gruppen.
WK 62	Kunstspringen 1m Masters weiblich AK 20 – AK 45 6 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 63	Kunstspringen 1m Masters weiblich AK 50 – AK 65 5 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 64	Kunstspringen 1m Masters weiblich AK 70 – AK 75 4 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 65	Kunstspringen 1m Masters weiblich AK 80 3 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 66	Kunstspringen 1m Masters männlich AK 20 – AK 45 7 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 67	Kunstspringen 1m Masters männlich AK 50 – AK 65 6 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 68	Kunstspringen 1m Masters männlich AK 70 – AK 75 5 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 69	Kunstspringen 1m Masters männlich AK 80 4 Sprünge ohne Gruppenzwang

Wettkampffolge:	
WK	Beschreibung
4. Wettkampfabschnitt: Sonntag, den 15.06.2025 – Beginn: 13.00 Uhr	
WK 70	Kunstspringen 3m Jugend D10 weiblich (2015) 5 Sprünge 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Nachwuchstabelle ist erlaubt. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 71	Kunstspringen 3m Jugend D11 weiblich (2014) 6 Sprünge 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 6 Sprünge müssen 4 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Nachwuchstabelle ist erlaubt. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 72	Kunstspringen 3m Jugend D10 männlich (2015) wie WK 70
WK 73	Kunstspringen 3m Jugend D11 männlich (2014) wie WK 71
WK 74	Kombination Jugend D10 weiblich (2015)
WK 75	Kombination Jugend D11 weiblich (2014)
WK 76	Kombination Jugend D10 männlich (2015)
WK 77	Kombination Jugend D11 männlich (2014)
WK 78	Turmspringen Jugend B weiblich (2010-2011) 7 Sprünge 4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,6 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 7 Sprünge müssen min. 5 Gruppen aufweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 79	Turmspringen Jugend B männlich (2010-2011) 8 Sprünge 4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,6 max. Gesamt-SKG) + 4 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 8 Sprünge müssen min. 5 Gruppen aufweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 80	Kombination Jugend B weiblich (2010-2011)
WK 81	Kombination Jugend B männlich (2010-2011)

Wettkampffolge:	
WK	Beschreibung
WK 82	Kunstspringen 1m Jugend C weiblich (2012-2013) 7 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,0 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 83	Kunstspringen 1m Jugend C männlich (2012-2013) 8 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,0 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 84	Kombination Jugend C weiblich (2012-2013)
WK 85	Kombination Jugend C männlich (2012-2013)
WK 86	Turmspringen Jugend A weiblich (2007-2009) 8 Sprünge 4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,6 max. Gesamt-SKG) + 4 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 8 Sprünge müssen min. 5 Gruppen aufweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 87	Turmspringen Jugend A männlich (2007-2009) 9 Sprünge 4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,6 max. Gesamt-SKG) + 5 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 9 Sprünge müssen alle Gruppen aufweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 88	Kombination Jugend A weiblich (2007-2009)
WK 89	Kombination Jugend A männlich (2007-2009)
WK 90	Kunstspringen 3m Jugend E weiblich (2016-2017) 5 Sprünge 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Die Nachwuchstabelle ist zugelassen.
WK 91	Kunstspringen 3m Jugend E männlich (2016-2017) wie WK 90
WK 92	Kombination Jugend E weiblich (2016-2017)
WK 93	Kombination Jugend E männlich (2016-2017)
WK 94	Turmspringen Offene Klasse weiblich (2013 u. älter) 5 Sprünge 5 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen.
WK 95	Turmspringen Offene Klasse männlich (2013 u. älter) 6 Sprünge 6 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen.
WK 96	Turmspringen Masters weiblich AK 20 – AK 45 6 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 97	Turmspringen Masters weiblich AK 50 – AK 65 5 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 98	Turmspringen Masters weiblich AK 70 – AK 75 4 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 99	Turmspringen Masters weiblich AK 80 3 Sprünge ohne Gruppenzwang

Wettkampffolge:	
WK	Beschreibung
WK 100	Turmspringen Masters männlich AK 20 – AK 45 7 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 101	Turmspringen Masters männlich AK 50 – AK 65 6 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 102	Turmspringen Masters männlich AK 70 – AK 75 5 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 103	Turmspringen Masters männlich AK 80 4 Sprünge ohne Gruppenzwang
WK 104	Kombination Masters weiblich AK 20 – AK 45
WK 105	Kombination Masters weiblich AK 50 – AK 65
WK 106	Kombination Masters weiblich AK 70 – AK 75
WK 107	Kombination Masters weiblich AK 80
WK 108	Kombination Masters männlich AK 20 – AK 45
WK 109	Kombination Masters männlich AK 50 – AK 65
WK 110	Kombination Masters männlich AK 70 – AK 75
WK 111	Kombination Masters männlich AK 80
WK 112	Kombination Offene Klasse weiblich (2013 u. älter)
WK 113	Kombination Offene Klasse männlich (2013 u. älter)

Allgemeine Wettkampfbestimmungen:

1. **Startberechtigung:** Die Veranstaltung wird nach der Wettkampfbestimmung des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) durchgeführt. Durch die Meldung erkennen die Vereine und Springer/innen die Wettkampfbestimmung, die Rechtsordnung und die Antidopingbestimmungen des DSV an.
2. **Teilnahmebedingungen:** Teilnahmeberechtigt sind alle Springer/innen, die Startrecht für einen Verein im Hessischen Schwimmverband (HSV), Schwimmverband Rheinland (SVR) oder Südwestdeutschen Schwimmverband (SWSV) haben.

Jeder Teilnehmer muss im Lizenzregister des DSV eingetragen und im Besitz einer Registriernummer sein. Diese Registriernummer ist mit der Meldung anzugeben. Die vorgeschriebene Jahreslizenzgebühr muss vor Beginn der Veranstaltung gezahlt worden sein.
3. **Datenschutzerklärung:** Mit der Abgabe der Meldungen erkennt der meldende Verein die Ausschreibung an und erklärt, dass er und die gemeldeten Sportler mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind. Mit der Meldung wird auch das Einverständnis für die Veröffentlichung der Wettkampfdaten in Meldeergebnissen, Ergebnisprotokollen und Bestenlisten erklärt.
Zusätzlich erklärt der meldende Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter, Ausrichter und Dritten, wie Medien und Sponsoren, auf Veröffentlichungsplattformen (Presse, Online, Social Media) genutzt werden dürfen.
4. **Sportgesundheit:** Auf die Pflicht des Nachweises der Sportgesundheit WB-A1 §15(d) wird hingewiesen. Nach WB-A1 §7 ist die Erklärung auf den Anlagen zum aktuellen Meldebogen Wasserspringen DSV-Form 301 und aktuellen DSV- Form 302 zu unterschreiben. Ohne diese Versicherung wird die Meldung zurückgewiesen.
5. **Anfänger:** Die Wettkämpfe in der Altersklasse Anfänger gehören nicht zum Meisterschaftsprogramm. Teilnehmer am Anfängerprogramm dürfen nur in diesen Wettbewerben springen.
6. **Masters:** Teilnehmer an den Masters-Wettkämpfen können nicht zusätzlich in der offenen Klasse starten. Im Synchronspringen sind Starts in der offenen Klasse zugelassen.
7. **Synchronspringen:** Teilnehmer dürfen entweder in der Jugend oder in der offenen Klasse (ab Jahrgang 2013) starten. Doppelstarts sind nicht zugelassen.
8. **Wertung:** Für die Jugend D gilt vom 3m-Brett: Alle Sprünge werden mit Schwierigkeitsgrad gewertet. Es können weiterhin auch Aktive der Jahrgänge 2016 nach Absprache mit den Landesspringwarten gemeldet werden, wenn sie 2024 / 2025 den Leistungsnachweis erbracht haben.
9. **Jahrgänge 2018 und jünger:** Starts und Meldungen der Athleten in den Jahrgängen 2018 und jünger müssen im Vorfeld schriftlich beim jeweiligen Fachwart des Landesverbandes beantragt werden. Die Zustimmung des Landesfachwarts muss der Meldung hinzugefügt werden.

10. **Wettkampfstätte:** Stadionbad Frankfurt am Main, Mörfelder Landstraße 362, 60528 Frankfurt am Main.
Die Sprunganlage besteht aus 2x 1m- und 2x 3m-Maxiflex-C-Brettern, sowie aus 5m-, 7,5m- und 10m-Plattformen. Die Sprunganlage entspricht den internationalen World Aquatics - Regeln, um nationale und internationale Wettkämpfe durchführen zu können.
11. **Meldungen:** Die Meldungen sind ausschließlich online über das Web-Portal von WinSpri möglich. Der Zugang dazu wird **spätestens am 15.05.2025** freigeschaltet und ist dann über die Webseite www.WinSpri.de mit jedem beliebigen Webbrowser bzw. beliebigen Betriebssystem (Windows, Apple, Linux, auch Tablet und Smartphone) problemlos möglich. Meldungen ohne gültige Registriernummer werden zurückgewiesen. Bei zurückgewiesenen Meldungen wird der Verein/Verband nach Meldeeröffnung per Email/auf elektronischem Weg benachrichtigt. Bei fehlender DSV-ID, aber erfolgter Beantragung der Erstregistrierung beim DSV, ist dies auf der Meldeliste zu vermerken, bei der Meldung mit „000000“ einzugeben und eine Kopie des Antrages bei der Meldung beizufügen.
12. **Sprunglisten:** Die Meldung der Sprungserien erfolgt ebenfalls über das Web-Portal www.WinSpri.de. Die Sprunglisten können dort bis spätestens **13.06.2025 12:00 Uhr** erfasst bzw. geändert werden. Nach dieser Frist sind Änderungen der Sprünge oder deren Reihenfolge bis 3 Stunden vor dem betreffenden Wettkampf möglich. Sprungänderungen können nur in schriftlicher Form mit der Sprunglistenänderung DSV-Form 306 bzw. mit der Abgabe einer neuen Sprungliste vorgenommen werden. Sie müssen spätestens 3 Stunden vor dem jeweiligen Wettkampf beim Wettkampfleiter eingegangen sein. Spätere Änderungen sind nicht möglich.
13. **Meldegeld:** Das Meldegeld beträgt für Einzelwettkämpfe € 5, für das Synchronspringen €10 pro Start und ist bis zur Meldeeröffnung gemäß WB § 210(1) Abs. 2 auf folgendes Konto einzuzahlen:

Kontoinhaber:	Hessischer Schwimm-Verband e.V.
Bank:	Sparkasse Hanau
IBAN:	DE86 5065 0023 0000 1493 44
BIC:	HELADEF1HAN
Verwendungszweck:	Meldegeld Wasserspringen HERPM 2025 „Vereinsname“

Der Überweisungsnachweis des Meldegeldes muss zum Zeitpunkt des Meldeschlusses (siehe Punkt 13) beim Ausrichter vorliegen.

14. **Meldeschluss:** **Freitag, 6. Juni 2025 um 20 Uhr**
15. **Meldeadresse:** Hessischer Schwimm-Verband e.V.
Marco Mazzone
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt am Main
email: wasserspringen@hessischer-schwimm-verband.de
16. **Meldebestätigung:** Die meldenden Vereine werden über den Eingang ihrer Meldungen durch eine Meldebestätigung benachrichtigt. Hierfür ist die Angabe einer E-Mailadresse auf dem Meldebogen unbedingt erforderlich.
17. **Meldeergebnis:** Das Meldeergebnis ist ab **Montag, den 09.06.2025** auf der Internetseite des Hessischen Schwimm-Verbandes abrufbar.

18. **Kampfrichter:** Meldende Vereine sind verpflichtet, mindestens einen lizenzierten Kampfrichter mit Namen und Angabe der Kampfrichtergruppe zu benennen. Die Kampfrichterlizenz ist bei der Kampfrichtersitzung vorzulegen. **Die gemeldeten Kampfrichter müssen während der gesamten Veranstaltung zur Verfügung stehen.**
19. **Einspringen:** Die betreffende Sprunganlage steht 15 Minuten vor Wettkampfbeginn nur den unmittelbar an diesem Wettkampf Beteiligten zum Einspringen zur Verfügung.
20. **Protokoll:** Das Protokoll wird ausschließlich elektronisch erstellt und in PDF bereitgestellt. Es wird allen teilnehmenden Vereinen am Ende des letzten Tages der Veranstaltung elektronisch zugeschickt (sofern dem Ausrichter eine gültige E-Mail-Adresse vorliegt) und auf den Internetseiten der Schwimmverbände HSV, SVR und SWSV veröffentlicht.
21. **Auszeichnungen:** Die drei Erstplatzierten in den Meisterschaftswettkämpfen, Masters-Wettkämpfen und Anfängerprogrammen erhalten Medaillen und Urkunden. Alle weiteren Aktiven erhalten Urkunden.
22. **Nachsendung:** Es werden keine Urkunden und Medaillen nachgeschickt. Medaillen werden nur bei der Siegerehrung ausgehändigt, Urkunden können nachträglich im Protokollraum ausgehändigt werden.
23. **Anfangszeiten:** Der Wettkampfleiter behält sich vor, nach dem Eingang der Meldungen Wettkämpfe zusammenzulegen, umzugruppieren oder die Anfangszeiten der Abschnitte zu ändern (siehe Meldeergebnis).
24. **Haftung:** Für Unfälle, Diebstähle und Schäden jeglicher Art wird vom Veranstalter und Ausrichter keine Haftung übernommen.

Dorothee Neuburger
SWSV
Fachwartin
Wasserspringen

Heiko Goerlich
SVR
Fachwart Wasserspringen

Marco Mazzone
HSV
Springwart

Informationen zur Veranstaltung

1. Teilnehmer- und Besucherausweise

Mit dem Meldeergebnis erhalten die meldenden Vereine Teilnehmer-/Besucherausweise für das Schwimmbad.

2. Speisen und Getränke

Während der gesamten Veranstaltung bietet der Höchster SV Speisen und Getränke an.

3. Übernachtung und Abendessen / Frühstück

Auch in diesem Jahr darf im Stadionbad gezeltet werden. Am Freitag- und Samstagabend kann darüber hinaus gegrillt werden. Gegen einen Unkostenbeitrag von 8€ kann Abendessen (Würstchen, Steak, verschiedene Salate) und Frühstück gebucht werden. Hierzu wird darum gebeten, die **Personenanzahl** für Freitag / Samstag und Samstag / Sonntag **bis spätestens 6. Juni** per Email an wasserspringen@hessischer-schwimm-verband.de mitzuteilen.